

undt hiemit derselbig gentslich by synen krefften verblyben solle, Jedoch auch mit vorbehallt des widerkauffs. Hierumb hat ged. Hemman von Rüsegg syn ynsigel in syn undt syner gemachel Anelisen von Arburg nammen an disen brief gehenkt, so geben ..."

- 1) Auszug, angefertigt wohl auf Veranlassung des Luzerner Stadtschreibers Ludwig H a r t m a n n zuhanden von B e a t II. Zurlauben, dem Vermittler im Bauernkrieg 1653; für das weitere s. AH 70/170 Anm. 1. - Originalstandort dieser Urkunde: StA LU Urk 350/6394 Spitalurkunden.
- 2) s. AH 70/175

Von gleicher Hand wie AH 70/175 - AH 70, 682

177

1455 [Februar 28.], "uff frytag nach Matthyä" A
 KAUFBRIEF¹, "WIE HEMAN [II.] VON RUESEGG ETC. DER STATT LUCERN
 VERKAUFFT HAT DIE HERSCHAFFT BUEREN [=BUERON] MIT
 ALLER ZUEGEHOERT UMB 5000. RYNSCHGL."

"Hemman [II.] von Rüsegg, F. Aenfliss von Rüsegg, geborene von A r b u r g syn gmachel, Jacob von R ü s e g g Jhr beiden Sohn, haben verkaufft, dem Schultheiss, Rhaat, undt Burgern der Statt Lucern, Jhr Herrschafft, Schloss, Vesti, Land, Lüth Ze Büren Nit Sursee undt ob Triengen gelegen, so dero von Arburg gsyn, undt Sy von Jhme erkaufft, mit gemür, Gezimber, Tach, gemach, holtz, Velld, Achern, Matten, wun, weid, grund, grät, Lüth, guth, aller gerechtigkeit undt ehehaffte, wie Sie ess daselbs Zu Büron undt Triengen gehabt habent, beede hoch undt Nider Gricht, Twing, Bän, Zinss, Zechenden, Vogtstüwren, Vogtrecht, buossen, Fällern undt gelässen, Vogtlüth, eigenlüth, sy syent daselbs ald anderstwo gesessen, so in Jhr herschafft Büron mit eigenschafft des Lybss Jhnen Zuegehört habent, mit Namen der Nachgeschribnen stukh, güether, güllt, Zinss, Nutz, Rent, alls hienach von stukh Ze stukh erlüthret. Des ersten etc. Undt ist der Kauff ergangen umb 5000. guter Rynscher guldin, genger, geber, undt genemmer an goldt undt gwicht. Umb disen Kauff versprechen Sy rechte wahren Zesyn. Entziechen sich aller gehepter Rechten etc. Zu Urkundt dessen hat Hemman von Rüsegg; undt Anfliss, iedess syn ynsigel, undt für Jacoben von Rüsegg Rudolf [III.] von Luternow [=L u t e r n a u], auch syn ynsigel gehenkt an disen brief".

- 1) Auszug, angefertigt wohl auf Veranlassung des Luzerner Stadtschreibers Ludwig H a r t m a n n zuhanden von B e a t II. Zurlauben, dem Vermittler

im Bauernkrieg 1653; für das weitere s. AH 70/170 Anm. 1. - Originalstandort dieser Urkunde: StA LU Urk 187/2728 Landvogtei Büron/Triengen.

Von gleicher Hand wie AH 70/176 - AH 70, 682

178

1455 [Februar 15.], Valentin A
"SCHADLOS BRIEF¹, SO DIE VON LUZERN DEM HEMAN [II.] VON RUESEGG
GEBEN"

"Schultheiss, Rhat, undt Burger der Statt Lucern hat in dem Kauff, so Sie umb Büron gethan gegen Hemman von Rüsegg, Anfliss von A r b u r g, Jacob von R ü s e g g, bemellten Verkeüffern umb 3155 gl. schulden undt beschwården Zu bezahlen abgenommen, wie Specificiert ist, umb welche, so gemellte Verkeüffer angriffen ... wurden, verspricht Lucern Sie von allen Kosten undt schaden Zenthaben undt schadloss Zehalten. Ze Urkhund mit der Statt ynsigel verwahrt."

1) Auszug, angefertigt wohl auf Veranlassung des Luzerner Stadtschreibers Ludwig H a r t m a n n zuhanden von B e a t II. Zurlauben, dem Vermittler im Bauernkrieg 1653; für das weitere s. AH 70/170 Anm. 1. - Originalstandort dieser Urkunde: StA LU Urk 187/2729 Landvogtei Büron/Triengen.

Von gleicher Hand wie AH 70/177 - AH 70, 683

179

1457 [September 15.], "uff donstag nach heiligen Crütztag ze Herpst"
"KAUFFBRIEFF¹ WIE WERNHER SCHULLTHEISS UNDT URSULA [II.] VON
BUETTIKON DER STATT LUZERN VERKAUFFT HABEN DEN BURGSTALL
ZE TRIENGEN SAMBT ALLER GRECHTIGKHEIT ETC. UMB 600 RYNGL."

s. Brandstetter/Triengen 133 (Nr. 18)

1) Auszug, angefertigt wohl auf Veranlassung des Luzerner Stadtschreibers Ludwig H a r t m a n n zuhanden von B e a t II. Zurlauben, dem Vermittler im Bauernkrieg 1653; für das weitere s. AH 70/170 Anm. 1.

Von gleicher Hand wie AH 70/178 - AH 70, 683